

Gott erhört Gebet!

30 Jahre darauf gewartet

Das Heft „Schritte zur persönlichen Erweckung“ hat mich sehr angesprochen. Nachdem ich es das erste Mal gelesen hatte, sagte ich zu meinem Mann: „Darauf habe ich 30 Jahre gewartet.“ Durch die Predigt eines Gastes wurde ich auf das „40-Tage-Buch“ aufmerksam. Gott fügte es, dass eine weit entfernt wohnende Schwester mich bat, mit ihr das Buch zu erarbeiten. Wir staunen täglich darüber, wie Gott uns und die Menschen, für die wir beten, segnet. Wir sind sehr gespannt, was Gott noch

am Heiligen Geist haben. Seit meine Frau und ich intensiv um den Heiligen Geist beten, stellen wir eine positive Veränderung in unserem Glaubensleben und unserer Beziehung fest. W. B.

Große Freude am Heiligen Geist

Die Verteilaktion „Der Große Kampf“ hatte zur Folge, dass ich das „40-Tage-Buch“ und anschließend auch die Broschüre „Schritte zur persönlichen Erweckung“ studiert habe – mit sensationellem Erfolg und großer Freude am Wirken des „Heiligen Geistes“. Es ist großartig, wenn man einfach zusehen kann, wie „Er“ wirkt! R. U.

Gott hat uns sooo gesegnet!

Soeben habe ich meine Morgenandacht gemacht und dabei noch einmal darüber nachgedacht, wie der Herr uns in diesen 40 Tagen besonders gesegnet hat. Ich kann unseren Gott dafür nur andächtig loben und preisen, mit jeder Menge Freude im Herzen. Ich möchte aber auch dem Herrn danken, dass die ganze Gemeinde mitgemacht hat. Wir als Gemeinde sollten ein solches Programm jedes Jahr durchführen. Meine Frau und ich beteten in diesen 40 Tagen für etwas, was ich innerlich schon abgeschrieben hatte. Doch Gott hat uns sooo gesegnet. Danke, Herr! C. H.

Gewohnheitssünden überwunden

Ich habe durch die Broschüre „Schritte zur persönlichen Erweckung“ und das „40-Tage-Buch“ zwei Gewohnheitssünden überwunden, die mich viele Jahre im Glauben gehindert haben. *Name der Redaktion bekannt*

Zum Glauben gefunden

Ich danke Gott, dass ich durch die Broschüre „Schritte zur persönlichen Erweckung“ zum Glauben gefunden habe. *Name der Redaktion bekannt*

„40 Tage im Gebet“ Gemeinde Zürich Wolfswinkel 2013

Zeugnisse aus Zürich über die zweite 40-Tage-Gebetszeit der Gemeinde Zürich Wolfswinkel, die anlässlich einer geistlichen Feierstunde am 25.10. 2013 erzählt wurden

Erweckung soll bei uns beginnen

Wir führten die „40 Gebetstage“ bereits vor zwei Jahren durch. Auch dieses Jahr trafen sich einige Geschwister um sechs Uhr morgens in der Gemeinde. Wir lasen gemeinsam die Andacht, unterhielten uns darüber und beteten. Eine solche Einstimmung auf den Tag war für mich optimal. Unsere Vorlage war diesmal der zweite Band der „40 Tage im Gebet.“ Ich begann diese Tage ohne spezielle Erwartungen, doch bereits in der ersten Woche merkte ich, dass mich das Buch sehr ansprach und ich konnte im Glauben wichtige Schritte tun. Wir wollen ja nicht nur Wissen anhäufen, sondern es in die Tat umsetzen! Das gemeinsame Gebet brachte uns einander auch näher. Man bekommt Einblicke in das, was den anderen bewegt. Alles in allem schätze ich diese „40 Tage im Gebet“ sehr. Wenn wir um Erweckung beten, dann soll sie bei uns beginnen. U. E.

Große Fortschritte im Glauben

Den ersten Band von Dennis Smith bekam ich 2011 geschenkt und habe ihn allein studiert. Das war so ermutigend, dass ich ihn mit einer Nachbarin noch einmal las und mit ihr gemeinsam betete. Die Andachten machten mich glücklich und frei und sie verhalfen mir zu einem wunderbaren Start in den Tag. Ich erlebte gerade eine schwierige Zeit und die Andachten bauten mich so richtig auf.

Durch den 2. Band wurde ich auch sehr gesegnet. Ich beging die „40 Tage“ mit einer „Glaubensfreundin“ aus unserem Hausbibelkreis und diese Tage haben uns so richtig zusammengeschweißt. Meine Gebetspartnerin machte im Glauben große Fortschritte! Durch die 40-tägige Wiederholung wird

Fortsetzung auf Seite 16



alles „in Reserve“ hat. So vieles in der Broschüre spricht mir aus dem Herzen, vieles macht mich betroffen und zeigt mir, wo auch ich im Aktionismus für die Gemeinde versagt habe. Die Ehrlichkeit und Offenheit haben mir geholfen, über vieles nachzudenken und Gottes Hilfe in Anspruch zu nehmen. *Name der Redaktion bekannt*

Positive Veränderung

Zurzeit studiere ich das Heft „Schritte zur persönlichen Erweckung“. Die kurze und auf den Punkt gebrachte Zusammenstellung zum Thema Erweckung hat meine Frau und mich sehr bereichert. Vor allem die erleuchtende Erkenntnis, dass unser größtes Problem darin bestand, dass wir einen Mangel

Gott erhört Gebet

Fortsetzung von Seite 12

das intensive Beten zu einer Gewohnheit. Von den fünf Menschen, für die ich gebetet habe, werden mindestens drei morgen zum Besuchersabbat kommen. Jetzt bleiben mir immer noch viele Gebetsanliegen. Doch ich bin sehr motiviert. F.F.

Buch kam gerade richtig

Mein Mann und ich hatten uns in diesen 40 Tagen meist abends Zeit zum Beten genommen. Manchmal mussten wir die Lesung auslassen, doch dem gemeinsamen Beten blieben wir treu. Wir hatten in unserer Familie in den letzten Wochen recht turbulente Zeiten erlebt und das Buch kam gerade richtig. Wir erlebten ganz unerwartete und überraschende Gebetserhörungen. Dadurch ist uns bewusst geworden, wie sehr wir das Gebet brauchen und wie wunderbar Gott uns hilft. R. K.

Gott erhörte mein Gebet

Gott erhörte mein Gebet für einen Freund, dem ich Bibelstunden gebe. Ich spürte, wie Gott durch mein Zeugnis wirken konnte. So führte mich Gott in einem Glaubensgespräch mit meinem Chef und einer Sekretärin. So entstand mit der Kollegin ein interessantes Gespräch über Gottes Rettungsplan. Ich wünsche mir nun, immer offen für geistliche Gespräche zu sein. P. P.

Gott hilft mir, ihn zu bezeugen

Ich möchte mich auch nach den „40 Tagen“ mit meiner Gebetspartnerin einmal in der Woche treffen. Außerdem will ich mit den Menschen in Kontakt bleiben, für die wir gebetet haben. Wir hatten während der „40 Tage“ ein vegetarisches Essen organisiert und dazu 16 Personen eingeladen. Wir konnten ein Tischgebet sprechen und die Leute nahmen auch Bücher mit, die wir bereitgelegt hatten. Es zeichnet sich ab, dass einige in unseren Hauskreis kommen werden. Ich erlebe, dass Gott mir hilft, mit Menschen über den Glauben zu sprechen. C. L.

Beiträge bearbeitet und gekürzt



Heiliger Geist verändert Raufbold

Fortsetzung von Seite 13

kannt.“

Innerhalb eines Tages hatte er schon fast die ersten zwei Kapitel verschlungen und als er fertig war, fragte er mich, beim wievielten Mal ich gerade sei. Er habe das Heft gleich nochmals zu lesen begonnen und werde das genau so machen, wie es im Heft empfohlen war: Sechs bis zehn mal lesen. Seitdem hat sich viel verändert. Seit Dezember 2012 gab es keine einzige Schlägerei oder Rauferei mehr – ich konnte es nicht fassen. Die Jungs, die er täglich zusammen geschlagen hat, sind seine Freunde geworden. Er hat sich sehr verändert, ist nun höflich und beinahe zuvorkommend und in sein ungestümes Wesen ist eine gewisse Ruhe eingekehrt. Zu Gottes Ehre möchte ich erwähnen, dass sich der Junge im Juni 2013 taufen ließ. Wenn das nicht der Heilige Geist war!

Ich habe immer gedacht, dass ich mit einem Kind schon „fertig werde“. Geduld, Zuwendung und lange Gespräche würden es zur Einsicht und Besserung führen. Aber das gelang nicht dauerhaft. Da musste Gott eingreifen und mich lehren, dass es sein Geist ist, der das Unmögliche möglich macht. Als ich mit meiner Weisheit am Ende war, begann Gott, radikal an diesem Jungen zu arbeiten. Es macht mir Mut, zu sehen, dass es für Gott keine hoffnungslosen Fälle gibt.

*Carmen Piesslinger, Gemeinde
Bregenz*

Mission360°

Neue Missionszeitschrift

Unter dem Titel „Mission360°“ hat die Generalkonferenz eine neue Missionszeitschrift herausgegeben. Sie enthält inspirierende Erfahrungsberichte von Missionaren, Freiwilligen, Pionieren, Zeltmachern und Gemeindegründern. Die Artikel handeln von den Herausforderungen und Freuden, die damit verbunden sind, Menschen für Jesus zu gewinnen – in entfernten Dschungelgebieten oder in Megastädten.

Mission360° ist online über AppleiTune, Google Play, Android und Amazon Kindle gratis erhältlich: www.adventistmission.org/mission360mag P. S.: Diese Zeitschrift gibt es leider nur auf Englisch.